

05.04.2007 05:10

Das Volk soll entscheiden

Sillian's Bürgermeister will bei Ortsumfahrung endlich eine Entscheidung. Ein Antrag für eine Vorlksbefragung könnte eingebracht werden.



Derzeit rollt der Verkehr in Sillian mitten durch das Ortszentrum Foto: Hatz

Die unendliche Debatte einer möglichen Umfahrungsvariante für Sillian hat Bürgermeister Erwin Schiffmann (ÖVP) satt. Er pocht jetzt auf eine rasche Entscheidung: "Bis Ende des Jahres 2007 brauchen wir im Oberland eine Vorstellung wohin wir uns bewegen, sonst muss das Thema 'Umfahrung Sillian' vom Tisch."

Diskussionen. Es würde niemanden in der Marktgemeinde Sillian und auch im Hochpustertal mehr nützen, nach jahrzehntelangen Diskussionen und 45 Variantenvorschlägen, wieder an eine Umfahrunsmöglichkeit im Norden mit Tunnel zu denken. Schiffmann: "Es kommt für mich nur eine Südvariante in Frage. Alles andere ist nichts anderes als politisches Wahlkampf-Scharmützel."

Verkehrersschließung. Der Bürgermeister will sich aber nicht mit Haut und Haaren der geplanten neuen Verkehrersschließung im Süden des Dorfes verschreiben. "Der Gemeinderat hat in zehn Punkten klar seine Vorstellungen zu Papier gebracht, darunter befindet sich die Einhausung beim Wichtelpark oder die Unterführung der Bahnlinie bei der Zufahrt ins Sillianer Ortszentrum", sagte Schiffmann.

Strittige Punkte. Rüttle die Landesbaudirektion nur an einem dieser strittigen Punkte, so möchte der Sillianer Bürgermeister einen Antrag für eine Volksbefragung im Gemeinderat einbringen. "Dann soll die Bevölkerung darüber entscheiden, ob sie eine solche Variante will oder nicht", so Schiffmann.

Zwischenrufe. Verärgert reagierte er auf die jüngsten Aussagen diverser Bezirkspolitiker. Schiffmann zur *Kleinen Zeitung*: "Diese erinnern sich an das Oberland nur wenn Wahlen ins Haus stehen und 2008 ist das bekanntlich in Tirol wieder der Fall." Auf diese Zwischenrufe will er verzichten.

GÜNTHER HATZ